

Eiskunstlaufen: Lea Schwinum wird Vierte

NEUSS (-vk) Eigentlich hatte Lea Schwinum mit dem Neusser Eismärchen genug um die Ohren. Schließlich spielte die 15-Jährige bei „In acht Tagen um die Welt“ die Hauptrolle der Lucy. Gleichzeitig bereitete sich das Eiskunstlauf-talent des Neusser SK aber auch auf die Deutschen Jugendmeisterschaften vor, die am vergangenen Wochenende in Oberstdorf ausgetragen wurden.

Und nicht nur das: Erstmals in der Geschichte des Eismärchens musste die Hauptrolle doppelt besetzt werden, denn die letzten Vorstellungen standen parallel zu den Titelkämpfen an. Und während Lea Schwinum um Meisterehren kämpfte, schlüpfte zu Hause Jelena Raic in die Rolle der Lucy. Vielleicht war das alles ein bisschen viel für die 15-Jährige, denn am ersten Wettkampftag patzte sie, stand den Doppelaxel nicht und landete mit 24,88 Punkten nur auf dem elften

Platz von 20 Starterinnen. Doch tags darauf kämpfte sie sich mit der zweitbesten Kür der Titelkämpfe und der besten Platzierung in der technischen Benotung mit insgesamt 45,14 Punkten bis auf den vierten Platz und war so beste NRW-Läuferin. Am Sonntag durfte sie dann ihre Kür auch den Besuchern der letzten Eismärchen-Vorstellung zeigen.



DM-Vierte: Lea **Schwinum**.